

Gültig ab 1/2021

**PRÜFKRITERIEN FÜR PROJEKTE AUS DEM REGIONALBUDGET  
FÜR DIE AKTIVREGION ECKERNFÖRDER BUCHT FÜR DAS JAHR 2021**

**Vorstandsbeschluss vom 25. November 2020**

**EIN PROJEKT ZUR FÖRDERUNG AUS DEM REGIONALBUDGET WIRD NACH FOLGENDEN KRITERIEN BEURTEILT:**

1. Hat der Antragsteller bereits ein Projekt für das Regionalbudget 2021 gestellt?  
**NEIN** => weiter zu 3                      **JA** => weiter zu 2
2. Sind die Fördermittel erschöpft?  
**Ja** => Ablehnung                      **Nein** => weiter zu 3
3. Ist eine Förderung nach GAK-Richtlinien gegeben?  
**Ja** => weiter zu 4                      **Nein** => Ablehnung
4. Sind alle formellen Voraussetzungen erfüllt?  
**Ja** => weiter zu 5                      **Nein** => Ablehnung
5. Liegen die gesamten Projektkosten zwischen 1.500 € und 20.000 € brutto?  
**Ja** => weiter zu 6                      **Nein** => Ablehnung
6. Werden in den kernthemenbezogene Qualitätskriterien mindestens 2 Punkte erreicht?  
**Ja** => weiter zu 7                      **Nein** => Ablehnung
7. Sind noch ausreichend Fördermittel vorhanden?  
**Ja** => Förderzusage                      **Nein** => Ablehnung, Hinweis auf Rückflüsse

Für das Jahr 2021 werden die Fördermittel zunächst in einem Call am 10. März 2021 vergeben. Zu berücksichtigen bei der Bewertung sind die zusätzlichen Punkte für das Regionalbudget 2021 (siehe Seite 4). Förderzusagen erfolgen bei gleicher Punktzahl in aufsteigender Reihenfolge des Förderbedarfs. Projekte mit geringeren Förderbedarf erhalten vorrangig eine Förderzusage.

FORMELLE VORAUSSETZUNGEN

Fördervoraussetzungen	Ja	nein
Es liegt ein vollständiger und verständlicher Projektantrag mit dem Antragsformular Regionalbudget 2021 AktivRegion Eckernförder Bucht vor.		
Das Projekt gehört zu den Maßnahmen der Nr. 3.0 bis 9.0 GAK Fördergrundsatz ILE.		
Das Projekt wirkt in der AktivRegion Eckernförder Bucht, spricht mindestens ein Kernthema an und trägt zur Zielerreichung und Umsetzung der IES bei.		
Die Projektträgerschaft ist gesichert und zuverlässig.		
Kostenkalkulation, Wirtschaftsplan (*bei Einnahmeschaffenden Investitionen) und Umsetzungsplan (*Jährlichkeit der Mittel) sind plausibel.		
Der Projektträger kann die Eigenmittel zusichern (*Schriftliche Erklärung ist ausreichend).		
Projekt hat keine diskriminierende Wirkung in Bezug auf Rasse, Geschlecht, ethnischer Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Ausrichtung.		

## KERNTHEMENBEZOGENE PRÜFKRITERIEN

Die kernthemenbezogenen Prüfkriterien dienen dazu, die Wirkung der Projekte zu betrachten. Zusätzlich kann durch die Summe der Punkte die Bedeutung des Projekts abgeleitet werden. Projekte, die mehrere Kategorien ansprechen, sprechen für einen integrativen Ansatz und erhalten daher auch mehr Punkte. Für jedes erfüllte Prüfkriterium gibt es einen Punkt, maximal können pro Kriterium 2 Punkte vergeben werden, auch wenn mehr Prüfkriterien erfüllt sind.

Ergänzend können Punkte für die Bereiche Erstantrag, Arbeitsplatzschaffung

Kernthema
<p>1. Wird durch die Maßnahme die Eigenständigkeit der Einwohner durch Gemeinschaft, Prävention und umfassende Versorgung gesichert?</p> <p><u>Prüfkriterien:</u></p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Förderung und Erhalt des Gesundheitsmanagement im ländlichen Raum und Anbindung an ärztliche Versorgung</li><li>2. Förderung von barrierefreier Infrastruktur</li><li>3. Förderung von Betreuung, Pflege und Vernetzung</li><li>4. Förderung der Verbesserung mobiler Pflege und innovativer Maßnahmen in diesem Bereich</li><li>5. Förderung der Verbesserung der Grundversorgung und Mobilität</li><li>6. Förderung bei der Unterstützung von Familien in ihrem Lebensalltag</li><li>7. Förderung von generationsübergreifenden Projekten</li></ol>
<p>2. Wird durch die Maßnahme die Ortsidentität erhalten bzw. entwickelt oder das soziale Miteinander gefördert?</p> <p><u>Prüfkriterien:</u></p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Förderung von Konzepten für neue Wohnformen im ländlichen Raum und Verbesserung der Wohn- und Lebensqualität</li><li>2. Förderung einer Willkommenskultur für Neubürger</li><li>3. Förderung der Dorfgemeinschaften durch Zusammenarbeit und Vernetzung privater und öffentlicher Institutionen sowie des Ehrenamtes</li><li>4. Förderung von Bau, Sicherung und Entwicklung sozialer und kultureller Treffpunkte</li><li>5. Förderung zum Erhalt ortsidentitätsstiftender Gebäude</li></ol>
<p>3. Hat die Maßnahme positiven Einfluss auf den regionalen Fachkräftemangel?</p> <p><u>Prüfkriterien:</u></p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Förderung von Maßnahmen für zusätzliche Schnittstellen und Hilfen zwischen Schulen und Betrieben</li><li>2. Förderung von Maßnahmen zur Berufsorientierung sowie berufliche Aus- und Weiterbildung</li><li>3. Förderung von Öffentlichkeitsarbeit</li></ol>
<p>4. Werden durch die Maßnahme Bildungsstandorte erhalten, vernetzt oder entwickelt bzw. das lebenslange sowie integrative Lernen gefördert?</p> <p><u>Prüfkriterien:</u></p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Förderung von Maßnahmen zur Abstimmung, Vernetzung, Austausch und Zusammenarbeit von Bildungsträgern</li><li>2. Förderung von Maßnahmen im Bereich Öffentlichkeitsarbeit zur Erhöhung des Bekanntheitsgrades</li><li>3. Förderung von neuen Konzepten und Modellen, um Schulen zu erhalten und weiterentwickeln</li><li>4. Förderung von außerschulischen Lernorten</li><li>5. Förderung von Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung und Wertschätzung für die Lebensgrundlagen, für Werterziehung und sozialer Kompetenz sowie zur Integration</li><li>6. Förderung von lebenslangem Lernen, zeit- und ortsunabhängig</li></ol>
<p>5. Hat die Maßnahme positiven Einfluss auf unsere Energieressourcen?</p> <p><u>Prüfkriterien:</u></p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Förderung von unabhängiger Beratung für Kommunen und Aufklärung von Privaten zur Energieeinsparung durch Energievermeidung</li><li>2. Förderung von Beratungen und Konzepten zu dezentraler Energieversorgung und Energievernetzung</li><li>3. Förderung von Aufklärungsarbeit und Bewusstseinsbildung</li></ol>

<b>Kernthema</b>
<p><b>6. Hat die Maßnahme positiven Einfluss auf den Ausstoß oder die Bindung von CO<sub>2</sub> aus fossilen Energieträgern?</b></p> <p><u>Prüfkriterien:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Förderung von Maßnahmen zur Reduzierung des klimaschädlichen motorisierten Individualverkehrs und Stärkung der klimafreundlichen Mobilität</li> <li>2. Förderung von energetischen Sanierungen öffentlicher Gebäude</li> <li>3. Förderung der Verlustminimierung, Vernetzung und Speicherung von regenerativer Energie</li> <li>4. Förderung der CO<sub>2</sub>-Bindung, z.B. durch Begrünung</li> <li>5. Förderung von energiesparender Infrastruktur</li> </ol>
<p><b>7. Wird durch das Projekt der Absatz regionaler Produkte gefördert?</b></p> <p><u>Prüfkriterien:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Förderung von Netzwerken regionaler Produzenten</li> <li>2. Förderung von Entwicklung und Vermarktung neuer regionaler Produkte, Dienstleistungen und Marken, auch kultureller Art</li> <li>3. Förderung der Nahversorgung und des Bekanntheitsgrades von und mit regionalen Produkten</li> <li>4. Förderung von Beratungsleistungen</li> </ol>
<p><b>8. Wird durch die Maßnahme der Tourismus als regionale Wirtschaftskraft entwickelt und gefördert?</b></p> <p><u>Prüfkriterien:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Förderung und Verbesserung der touristischen Unterbringungsmöglichkeiten</li> <li>2. Förderung des Auf- und Ausbaus von Freizeit- und Naherholungsangeboten und Freizeitwegenetzen (möglichst barrierefrei)</li> <li>3. Förderung der Darstellung oder Bewerbung von Freizeit- und Naherholungsangeboten auch durch moderne Informationstechnik und/oder neue Medien</li> <li>4. Förderung des Auf- und Ausbaus einer Infrastruktur für einen nachhaltigen Tourismus</li> </ol>
<p><b>9. Wird durch die Maßnahme die AktivRegion Eckernförder Bucht als Wirtschaftsstandort gefördert oder gestärkt?</b></p> <p><u>Prüfkriterien:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Förderung von KMUs durch Mentoring</li> <li>2. Förderung von Existenzgründung und Unternehmensnachfolge</li> <li>3. Förderung von Maßnahmen zur Vernetzung, Öffentlichkeitsarbeit und Kooperation von Wirtschaftsakteuren</li> </ol>
<p>⇒ <b>Punkte in Qualitätskriterien: Mindestpunktzahl 2 (18 mögliche Punkte)</b></p>
<p><b>Es können bis zu 5 Zusatzpunkte vergeben werden</b></p>
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Projektträger ist eine Organisation mit ehrenamtlichen, nicht kommunalen Strukturen =&gt; 2 Punkte</li> </ol>
<ol style="list-style-type: none"> <li>2. Der Projektträger ist ein wirtschaftlich tätiges Unternehmens =&gt; 1 Punkt</li> </ol>
<ol style="list-style-type: none"> <li>3. Durch das Projekt werden ein oder mehrere Arbeitsplätze geschaffen =&gt; 1 Punkt</li> </ol>
<ol style="list-style-type: none"> <li>4. Das Projekt wirkt nicht lokal, sondern regional = 1 Punkt</li> </ol>